

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 19. Juli 2018

Veranstaltungsort

70173 Stuttgart,
Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal
Marktplatz 1

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kommunale Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte Baden-Württembergs, Vertreter von Migrantenvereinen und -verbänden, Haupt- und Ehrenamtliche in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit, Vertreter von Umwelt- und Nachhaltigkeitseinrichtungen, Multiplikatoren in der Flüchtlingshilfe, kulturelle Mittler sowie Lokale-Agenda-Beauftragte und Interessierte.

Teilnehmergebühr

entfällt

Teilnehmerzahl

60

Tagungskoordination

Brigitte Schindzielorz, Umweltakademie Baden-Württemberg

Anmeldung

Bitte bis spätestens 17.07.2018 telefonisch, per Email oder Fax-Anmeldung (Seminar Nr. 92 SLZ) bei der

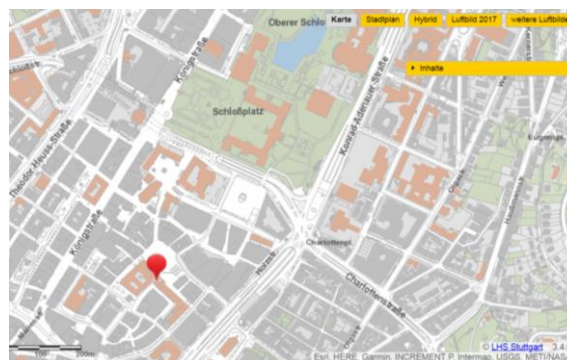
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart
Telefon 0711/126-2810
Telefax 0711/126-2893
Brigitte.Schindzielorz@um.bwl.de



www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Anfahrt

70172 Stuttgart, Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal, Marktplatz 1



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Detaillierte Fahrplanauskünfte finden Sie unter www.vvs.de

Mit dem Auto:

Einen Routenplaner finden Sie auf der Homepage der Stadt Stuttgart unter <https://www.stuttgart.de>

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer der Veranstaltung stimmt mit der Anmeldung der Veröffentlichung von dort gemachten Foto-, Film- und Videoaufnahmen zum Zwecke der Werbung, Berichterstattung und Dokumentation zu. Dies umfasst auch die Veröffentlichung auf der Homepage (www.um.baden-wuerttemberg.de) und auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahmen dann weltweit abrufbar sind und möglicherweise von Dritten weiterverwendet werden

Terminvorschau

- 5.-10.11.2018 Die Umweltakademie auf dem 22. Spätlingsmarkt: Nachhaltiger Konsum – wie essen wir in der Zukunft? Ludwigsburg, 110 TE
- 14.11.2018 Möglichkeiten des digitalen Naturerlebens. IT trifft Natur@Umwelt, Stuttgart
111 FGL

Stuttgart, 19. Juli 2018



Meine Heimat, Deine Heimat – Umweltbildung und Nachhaltigkeit als gemeinsame Verantwortung

Landesweite Impulsveranstaltung für regionale Folgetagungen auf Regierungsbezirksebene in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Arbeitsgruppe der Integrationsbeauftragten des Städtetags Baden-Württemberg



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

STUTTGART
Landeshauptstadt Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Meine Heimat, Deine Heimat – Umweltbildung und Nachhaltigkeit als gemeinsame Verantwortung«

Landesweite Impulsveranstaltung für regionale Folgetagungen auf Regierungsbezirksebene in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der AG Integration des Städtetags Baden-Württemberg

Um die gesamtgesellschaftliche Herausforderung einer gelungenen Integration zu bewältigen, kommt dem Bereich der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung eine zentrale Schlüsselrolle zu, da es hierbei vielfältige, im wahrsten Sinne des Wortes natürliche Anknüpfungspunkte gibt. Umfragen belegen, dass entsprechende Angebote mit und in der Natur nicht nur Spracherwerb und interkulturellen Austausch fördern, sondern Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut und echte Umweltpartnerschaften geknüpft werden.

Im Rahmen der Akademie-Schwerpunktreihe Heimat 4.0 widmet sich die Fachtagung der Suche nach neuen Ansätzen und Wegen, die helfen den Integrationsprozess für alle Beteiligten positiv zu gestalten und ein gegenseitiges Lernen zu ermöglichen. Die Tagung richtet sich sowohl an Multiplikatoren in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung als auch an Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte, die entsprechende Konzepte planen und realisieren.

Herausforderungen/Ziele

- Integration als gesamtgesellschaftliche Herausforderung verstehen
- Motivation von Migranten und Flüchtlingen für nachhaltiges Handeln
- Implementierung von Natur- und Umweltbewusstsein

Schwerpunkte

- Kompetenzen im Umwelt- und Klimaschutz vermitteln
- Gemeinsames Naturerleben fördern
- Wertschätzung von Natur als Bindeglied zwischen den Kulturen
- Natur- und Umweltbildung zum Nachmachen

Donnerstag, 19. Juli 2018



- 11.30 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee
- 12.00 Uhr **Begrüßung**
Peter Pätzold, Bürgermeister für Städtebau und Umwelt der Landeshauptstadt Stuttgart
Grußwort
Roswitha Keicher, Vorsitzende der AG Integration des Städtetages Baden-Württemberg
Begrüßung und Einführung
Brigitte Schindzielorz, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
- 12.30 Uhr **Initiativen & Modellprojekte der Umweltakademie zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung – Ansätze für Kooperationen**
- Publikationen – NaturInfoCenter,
- Landesnetzwerk Umweltbildung, NEW
- 12.50 Uhr **Projektbericht „WaldHeimat“ & Projektskizze „WaldBegegnungen“** – Ideen und mögliche finanzielle Unterstützung für interkulturelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte
Michael Seefeld,
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
- 13.30 Uhr **Werkzeugkoffer Förderung** – Hinweise zur Suche nach der passenden Projektfinanzierung
Lea Bulling, Heidehof Stiftung
- 14.00 Uhr Kaffeepause und Austausch

Fachforen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, dargestellt anhand je eines Impulsvortrages aus dem Bereich Umweltbildung und Integration

Themenkreis I - Interkulturelle Mittler

- 14.30 Uhr **Menschen interkulturell bewegen**
Gülcan Nitsch, Geschäftsführerin Yeşil Çember – ökologisch interkulturell gGmbH, Berlin

Die Bedeutung Interkulturelle Mittler in der Integrationsarbeit
Roswitha Keicher, Vorsitzende AG Integration

Themenkreis II

Information – Mobilisierung vorhandener Strukturen

- 14.30 Uhr **Wie gelangt Information über Migrantenvereine und -verbände zu den Migranten?**
Dejan Perc, Vorsitzender Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Ba-Wü

Ausbildung Interkultureller Lotsen in zwei Verbänden
Dr. Thomas Haas, Ev. Akademie Bad Boll,
Markus Pagel, NABU Bezirksverband Gäu-Nordschwarzwald

Themenkreis III

Kommunikation – Wie spreche ich an?

- 14.30 Uhr **Diversitätsfreundlich & Diskriminierungskritisch – Sprechen in der Migrationsgesellschaft**
Ajit Thamburaj, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V., Referent für migrationsgesellschaftliche Öffnung & Partizipation

Aus der interkulturellen Kommunikation
Doris Dietrich, Sprachwissenschaftlerin M.A.,
Freundeskreis Flüchtlinge Leutenbach und Winnenden

Themenkreis IV

Begegnungen – Projekte organisieren

- 14.30 Uhr **Integrative Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte planen, aber wie?**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Reiner Vogt, Steinheim

Interkulturelle Begegnungen gestalten – Projekt „Mit Freundschaft begegnen“
Angie-Diane Manton + Sarah Jotz,
Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar

Gegen
16.30 Uhr Ende der Fachveranstaltung